

EINE GESCHICHTE AUS DEM LEBEN PRINZ SIDDHARTHAS, DEM SPÄTEREN BUDDHA

AUFGABEN

1. Was kann jemanden dazu bringen, nach Erleuchtung zu streben, obwohl er dieses Ziel gar nicht kennt?

- Jemand ahnt, dass es mehr im Leben gibt als das „Normale“.
- Es muss doch einen Weg zum dauerhaften Glück geben!
- Es muss eine Ebene geben, die mehr Tiefe/Freiheit/Glück ermöglicht.
- Man hat den tiefen Wunsch, nützlich für die Wesen zu sein.

2. Ahnte Siddharta wohl, in welche Richtung der Weg gehen könnte?

- Der Weg muss nach innen gehen.
- Im Außen kann man kein dauerhaftes Glück finden, da sich alles ständig ändert.
- Alles wirklich Sinnvolle kann man nur im eigenen Geist finden.

3. Wie könnte das Ziel „Erleuchtung“ aussehen?

- Alle inneren Qualitäten erscheinen.
- Man ist glücklich.
- Man kann alles.
- Man hat den natürlichen Wunsch, anderen zu nutzen.